



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V. · Schulgasse 18 · 94315 Straubing

Straubing, 29.06.2012
cale/Konjunkturumfrage_2_12
_Ergebnisse.docx
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333

C.A.R.M.E.N. e.V. Konjunkturumfrage Nachwachsende Rohstoffe 2. Quartal 2012

Nachwachsende Rohstoff-Branche - Stimmung verschlechtert sich noch weiter.

C.A.R.M.E.N. e.V

**Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und
Entwicklungs-Netzwerk**

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

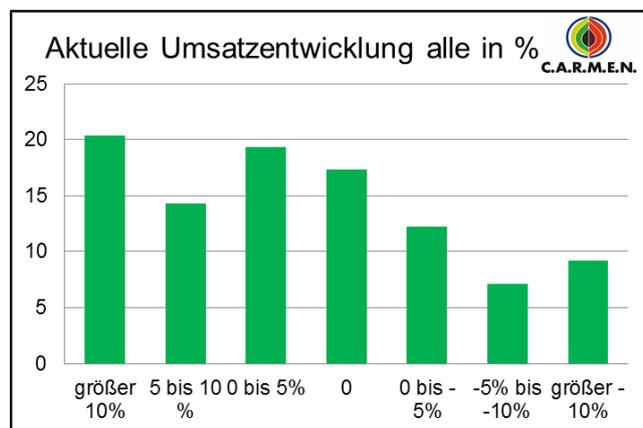
Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894

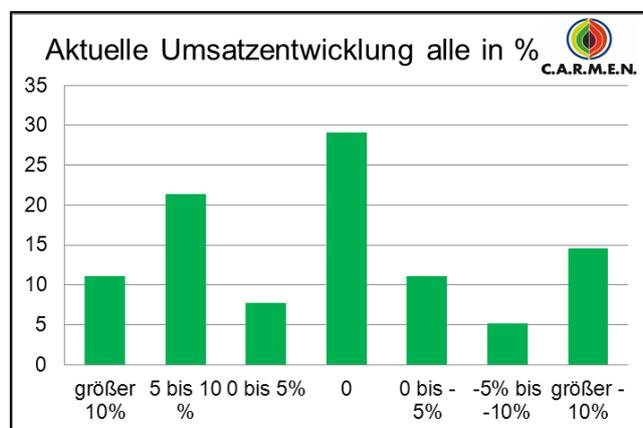


Beurteilung der Lage

Die C.A.R.M.E.N. e.V.-Konjunkturumfrage zum 2. Quartal 2012 zeigt, dass die aktuelle Lage der Biomasse-Branche nach der erheblichen Verschlechterung im letzten Quartal noch weiter absackt. Nur noch weniger als 40% der befragten Unternehmen rechnen mit steigenden Umsätzen, zumindest vergrößert sich die Zahl der Unternehmen (fast 30%), die mit sinkenden Umsätzen rechnen, nicht mehr. Dafür rechnet fest ein Drittel mit stagnierenden Umsätzen.

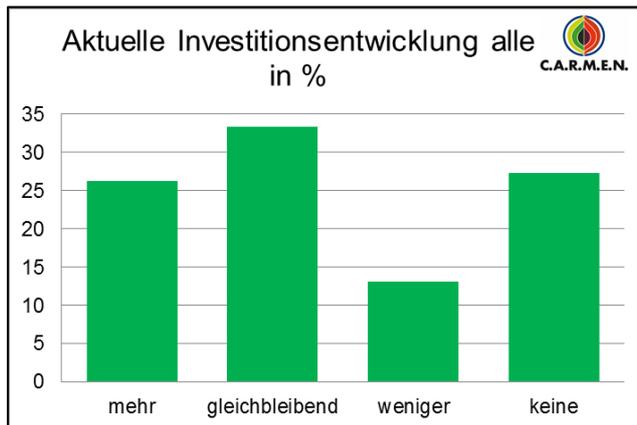


1. Quartal 2012

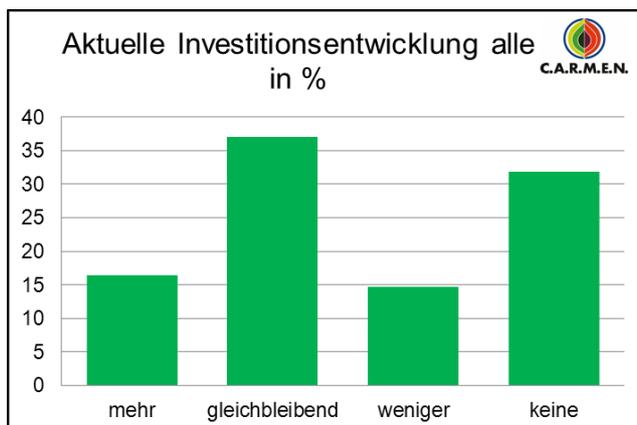


2. Quartal 2012

Auch die Investitionsneigung verschlechtert sich zusehends. Nur noch gut 15% der Unternehmen wollen mehr als im Vorjahr investieren. Bereits über ein Drittel der Unternehmen wollen überhaupt keine Neuinvestitionen mehr vornehmen.

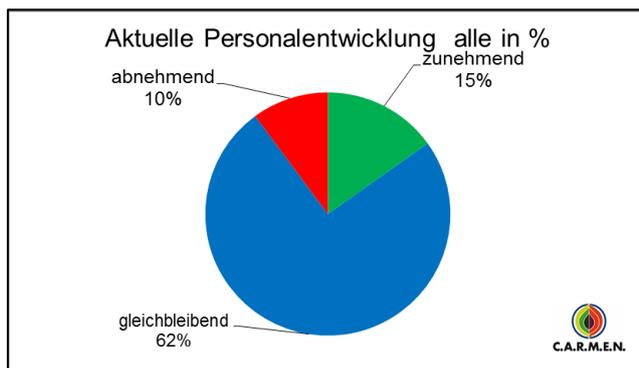


1. Quartal 2012

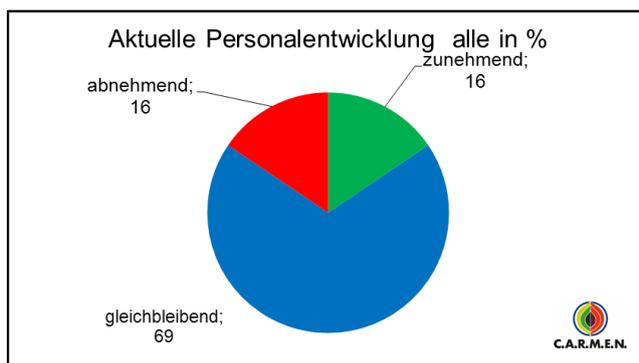


2. Quartal 2012

Die schlechtere Stimmung wirkt sich auch auf die Personalpolitik aus. Neueinstellungen planen zwar nach wie vor 15% der befragten Unternehmen, 16% rechnen mit einem Personalabbau. Insgesamt kann man aber davon ausgehen, dass der Saldo immer noch positiv bleiben wird und im Erneuerbaren Energiesektor weiter Personal gesucht wird.

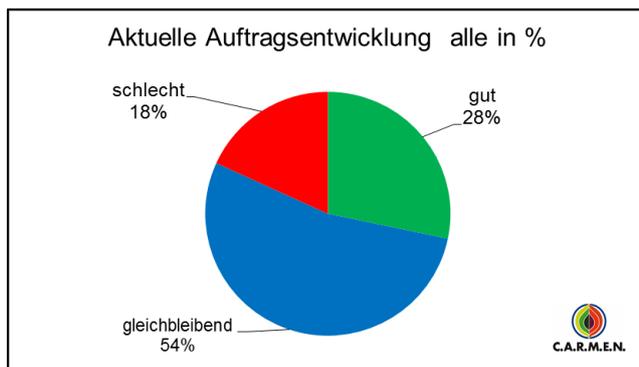


1. Quartal 2012



2. Quartal 2012

Ein entsprechendes Bild zeigt die Auftragsentwicklung. Nur noch 24% der Unternehmen sieht die Entwicklung positiv. Auch die Zahl der Unternehmen, die den Auftragsbestand schlecht einschätzen, steigt beständig an.



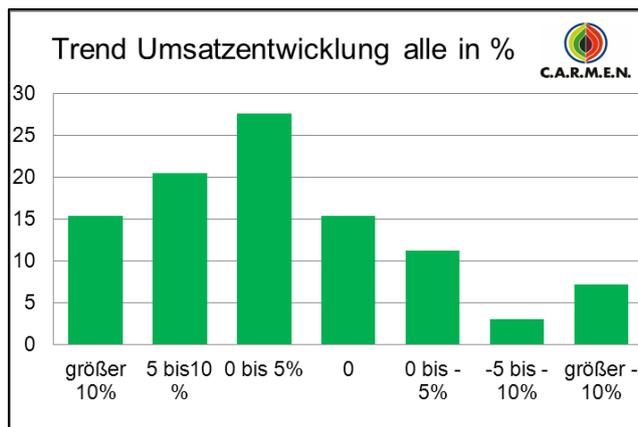
1. Quartal 2012



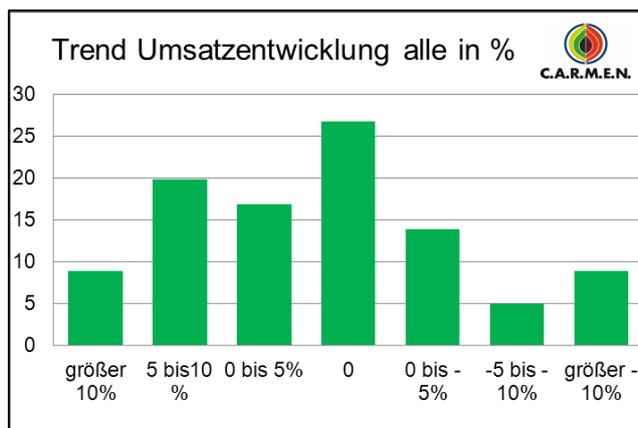
2. Quartal 2012

Beurteilung des Trends

Die gesamte Branche prognostiziert weiter eine günstige zukünftige Entwicklung. Der positive Trend der letzten Umfragen schwächt sich aber sehr schnell ab. Hier spielt sicher die Diskussion über weitere Verschlechterungen der Gesetzeslage und das Stocken der Energiewende eine Rolle, die zu einer vermehrten Unsicherheit beitragen.

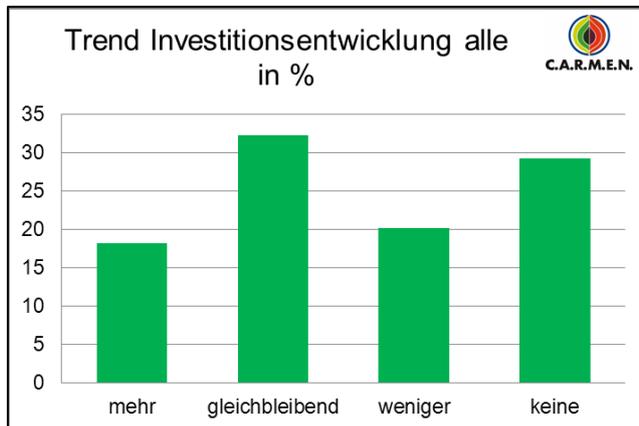


1. Quartal 2012

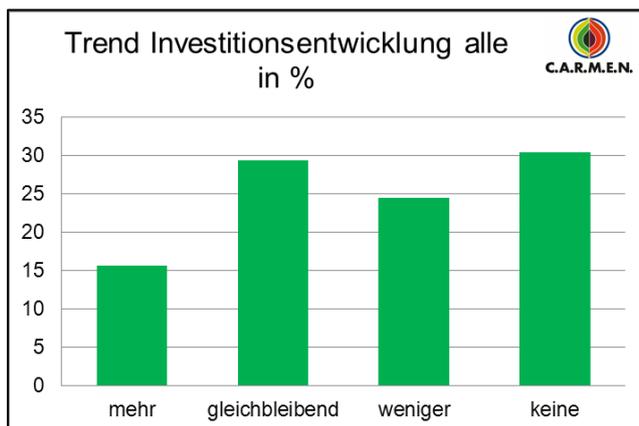


2. Quartal 2012

Gleiches gilt für das Investitionsniveau; die Unternehmen, die weniger oder gar nicht mehr investieren wollen, nehmen stetig und stark zu.

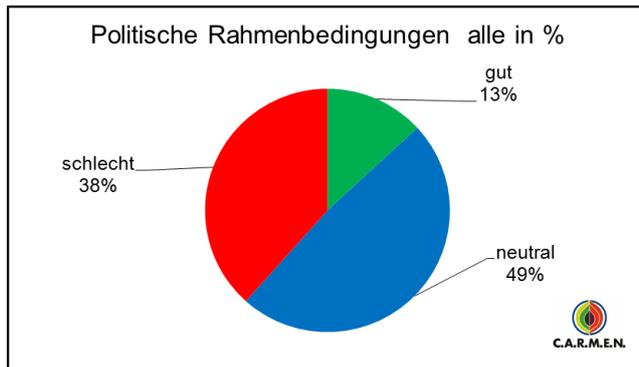


1. Quartal 2012

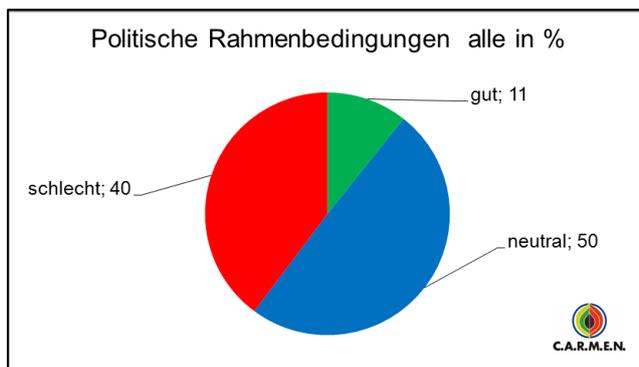


2. Quartal 2012

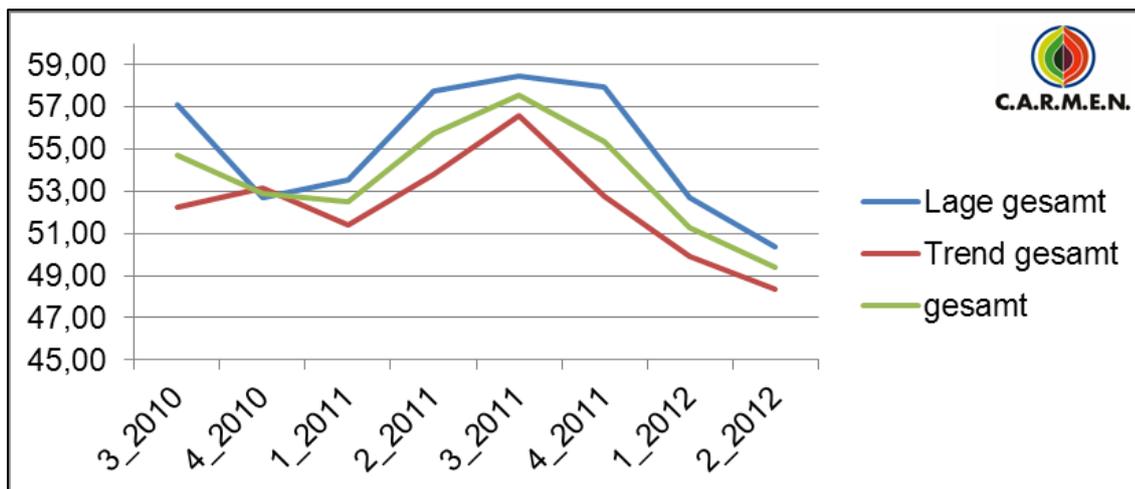
Die politischen Diskussionen über die Gestaltung der Energiewende und die anhaltende Schuldenkrise haben sich negativ auf die Beurteilung der politischen Rahmenbedingungen ausgewirkt. Weit über ein Drittel der Unternehmen beurteilt die Rahmenbedingungen schlecht.



1. Quartal 2012



2. Quartal 2012



Die Gesamtbewertung hat den schlechtesten Wert seit Beginn unserer Umfrage erreicht.